



Fliegender Fachhochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
in der Kaiserswerther Diakonie

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2022/2023

Für den Studiengang:
Soziale Arbeit – Schwerpunkt: Kinder- und Jugendhilfe M.A.

Herausgegeben von:

Fliedner Fachhochschule gemeinnützige GmbH

University of Applied Sciences

Geschäftsführung:

Prof. Dr. Ralf Evers

Uwe Schmack

Pfarrerin Ute Schneider-Smietana

Hausadresse: Geschwister-Aufricht-Straße 9

Postadresse: Alte Landstraße 179

40489 Düsseldorf

info@fliedner-fachhochschule.de

Stand: 02. September 2022

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
A. Termine & Räumlichkeiten	4
Ankündigung der Nachschreibetermine	5
Räumlichkeiten	7
B. Hochschulorgane, zentrale Einrichtungen und Dienste	8
I. Hochschulleitung, Hochschulrat und Senat	8
II. Hochschulverwaltung	10
III. Studierendenservice	11
IV. Prüfungsamt	12
V. Zulassungs- und Prüfungsausschuss	13
VI. Anerkennung/Anrechnung von Lern- und Prüfungsleistungen	13
VII. Beratungsangebote	14
VIII. Qualitätsmanagement	15
IX. Beschwerdemanagement	15
X. Bibliothek	16
XI. Inklusionsbeauftragte	17
XII. Gleichstellungsbeauftragte	17
XIII. Studentische Selbstverwaltung	17
C. Lehrende	18
I. Professorenschaft	18
II. Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	23
III. Lehrbeauftragte	24
D. Studiengangskoordination/Studiengangsverwaltung	25
E. Veranstaltungsverzeichnis	27

M.A. Soziale Arbeit – Schwerpunkt: Kinder- und Jugendhilfe

1. Fachsemester	28
3. Fachsemester	41

A. TERMINE & RÄUMLICHKEITEN

TERMINE

Für das Wintersemester 2022/2023 gelten die folgenden allgemeinen Termine:

Beginn 01. Oktober 2022

Ende 31. März 2023

Vorlesungszeit 04. Oktober 2022 bis einschließlich 03. Februar 2023

An die Vorlesungszeit schließen sich im Wintersemester **zwei Prüfungswochen** an.

Beginn der vorlesungsfreien Zeit ist der 06. Februar 2023.

Für die Studierenden der Bachelorstudiengänge

Pflege und Gesundheit dual,

Pflege und Gesundheit Vollzeit,

Medizinische Assistenz – Chirurgie,

Hebammenkunde

und der Masterstudiengänge

Soziale Arbeit – Schwerpunkt: Kinder- und Jugendhilfe und

MBA im Sozial- und Gesundheitswesen

gelten mitunter andere Zeiten; hier wird auf die konkrete Vorlesungs- bzw. Studienverlaufsplanung verwiesen.

Prüfungsphase 06. bis einschließlich 15. Februar 2023

Die Prüfungsplanung erfolgt individuell durch die ProfessorInnen und Lehrbeauftragten; einzelne Prüfungstermine können auch vorgezogen und innerhalb der Vorlesungszeit abgehalten werden. Die konkrete Prüfungsplanung wird frühzeitig mitgeteilt.

Insbesondere für berufsbegleitende bzw. Teilzeit-Studiengänge gelten mitunter abweichende Termine. Die konkreten Prüfungstermine werden zu Semesterbeginn auf **Moodle** bekanntgegeben.

Ankündigung der NACHSCHREIBETERMINE

für schriftliche Prüfungsleistungen aus dem Sommersemester 2022

Die Anmeldung zu den Nachschreibterminen ist vom 01. bis zum 31. Oktober über Moodle möglich.

Die Länge der Bearbeitungszeit richtet sich nach der jeweils zu erbringenden Prüfungsleistung.

B.A. Pflege und Gesundheit

Modul	Datum	Startzeit
PW2 Forschungsmethoden	17.11.2022	10 Uhr
FB5 Infusionen	17.11.2022	10 Uhr

B.A. Kindheitspädagogik

Modul	Datum	Startzeit
BasisM6 Forschungsmethoden und Evaluation	11.11.2022	10 Uhr
VertM4 Rechtliche Grundlagen, frühe Hilfen und Kinderschutz	17.11.2022	10 Uhr

B.Sc. Medizinische Assistenz - Chirurgie

Modul	Datum	Startzeit
MGW4 Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie II	17.11.2022	10 Uhr
CHI2 Chirurgie/OP-Lehre II/Medizinassistenz II	11.11.2022	10 Uhr

B.A. Soziale Arbeit

Modul	Datum	Startzeit
BM7 Recht und Verwaltung in der Sozialen Arbeit I. Recht	17.11.2022	10 Uhr (Moodle!)
MHM3 Methoden qualitativer und quantitativer Forschung	25.11.2022	10 Uhr (Moodle!)

B.Sc. Hebammenkunde

Modul	Datum	Startzeit
M6 Schwangere und Gebärende betreuen	17.11.2022	10 Uhr
M10 Schwangere und Gebärende in besonderen Situationen betreuen	25.11.2022	10 Uhr
M11 Ethische und rechtliche Grundlagen der Hebammenarbeit	17.11.2022	10 Uhr

B.A. Pflegemanagement und Organisationswissen

Modul	Datum	Startzeit
AM02 Qualitative und quantitative Forschung in der Pflegewissenschaft	17.11.2022	10 Uhr
AM03 Organisationswissen	25.11.2022	10 Uhr
MW6.2 Personalmanagement und Medienkompetenz	17.11.2022	10 Uhr

B.A. Pflegepädagogik

Modul	Datum	Startzeit
PW 3.2 Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften	25.11.2022	10 Uhr
GW 5.1 Gesundheitswesen und - politik	17.11.2022	10 Uhr

B.A. Pädagogik für den Rettungsdienst

Modul	Datum	Startzeit
RD 3.2 Quantitative Methoden der Sozialwissenschaften	25.11.2022	10 Uhr
GW 5.1 Gesundheitswesen und - politik	17.11.2022	10 Uhr

M.Sc. Physician Assistance

Modul	Datum	Startzeit
MM6 Neurologische & psychiatrische Patienten inkl. EBM	11.11.2022	10 Uhr

Im Studiengang Medizinische Assistenz – Chirurgie werden für die Klausuren des 3. bis 6. Fachsemesters keine separaten Nachschreibtermine angeboten. Die Klausuren können in jedem Semester an den Regelterminen nachgeholt werden. Die Prüfungstermine werden Anfang des neuen Semesters veröffentlicht. Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum vom 01.11. bis zum 31.12.2022 über die Anmeldung zu den Regelterminen.

RÄUMLICHKEITEN

Die Fliedner Fachhochschule Düsseldorf ist auf dem Gelände der Kaiserswerther Diakonie an drei Standorten untergebracht:

Hauptstandort Feierabendhaus III (Geschwister-Aufricht-Straße 9)

Standort Luise-Fliedner-Haus (Geschwister-Aufricht-Straße 3)

Standort Karin-von-Ruckteschell-Haus - Osttrakt (Zeppenheimer Weg 16)

Einen Lageplan des Diakoniegeländes und einen Raumplan der FFH-Gebäude finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.fliedner-fachhochschule.de/rund-ums-studium/studienorganisation/raeumlichkeiten>

B. HOCHSCHULORGANE, ZENTRALE EINRICHTUNGEN UND DIENSTE

I. HOCHSCHULLEITUNG, HOCHSCHULRAT UND SENAT

HOCHSCHULLEITUNG

REKTORAT

Rektor Prof. Dr. Dr. Ralf Evers

Fon 0211 409 3220
Raum 0.11

rektorat@fliedner-fachhochschule.de

Kanzler Uwe Schmack
(kommissarisch)

Fon 0211 409 3278
Raum 0.13

schmack@fliedner-fachhochschule.de

Prof. Dr. Susanne Kröhnert-Othman
Prorektorin Studium, Hochschulentwicklung
und Akkreditierung

Fon 0211 409 3376
Raum 1.14

kroehnert-othman@fliedner-fachhochschule.de

Prof. Dr. Silke Kuske
Prorektorin Forschung und Entwicklung

Fon 0211 409 3259
Raum 2.08

kuske@fliedner-fachhochschule.de

Prof. Dr. Ute Belz
Prorektorin Weiterbildung und Transfer

Fon 0211 409 3256
Raum 2.16

belz@fliedner-fachhochschule.de

Christian Consten-Vits
Referent des Rektorats

Fon 0211 409 3392
Raum 0.12

consten-vits@fliedner-fachhochschule.de

HOCHSCHULRAT

Dr. Thomas Ludwig

Vorsitzender des Hochschulrats

Georg Kulenkampff

Kuratoriumsvorsitzender der Kaiserswerther Diakonie

Prof. Dr. Ulf Palme König

Universitätskanzler a.D., Rechtsanwalt

Katja Pustowka

RWTH Aachen

Dr. Heinz Schumacher

u. a. langjähriger Vorstandsvorsitzender Stiftung Prosper-Hospital, Recklinghausen, Rechtsanwalt

Dr. Holger Stiller

Vorstand Kaiserswerther Diakonie

Andrea Trenner

Ordensoberin im Johanniterorden und Vorstandsvorsitzende der Johanniter-Schwesternschaft e.V.

SENAT

Der Senat ist das akademische Hauptgremium der Fliedner Fachhochschule und entscheidet über Angelegenheiten von Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung.

Vorsitzender:

Prof. Dr. Christoph Hohage

Mitglieder aus dem Rektorat:

Prof. Dr. Dr. Ralf Evers

Uwe Schmack

Weitere Mitglieder aus der
Professorenschaft:

Prof. Dr. Sonja Damen

Prof. Dr. Matthias Euteneuer

Prof. Dr. Hans Peter Heistermann

Prof. Dr. Bärbel Wesselborg

Mitglied aus der Studierendenschaft:

Kristina Messerle

Mitglied aus dem wiss. Mittelbau:

Wolfgang Pasch Dipl.- Berufspädagoge

Mitglied aus der Hochschulverwaltung:

Varinija Holtschmidt

Gleichstellungsbeauftragte:

Prof. Dr. Anke Kerschgens

Inklusionsbeauftragte:

Prof. Dr. Regina Wiedemann

II. HOCHSCHULVERWALTUNG

Varinija Holtschmidt
Verwaltungsleitung

Fon 0211 409 3225
Raum 0.15
holtschmidt@fliedner-fachhochschule.de

Marieluise Breuer
Lehrbeauftragte

Fon 0211 409 3314
Raum 0.16
breuerm@fliedner-fachhochschule.de

Bewerbermanagement/Weiterbildung

Nicole Feldbaum
Leitung

Fon 0211 409 3224
Raum 0.10
feldbaum@fliedner-fachhochschule.de

Astrid Neumann

Fon 0211 409 3319
Raum 0.16
neumann@fliedner-fachhochschule.de

Anna Schenck

Fon 0211 409 3232
Raum 0.10
schenck@fliedner-fachhochschule.de

Ingrid van der Giet

Fon 0211 409 3261
Raum 0.16
vandergiet@fliedner-fachhochschule.de

Studienorganisation und Hochschulstatistik

Christian Fuest
Leitung

Fon 0211 409 3260
Raum 0.14
fuest@fliedner-fachhochschule.de

n.n

Fon 0211 409 3330
Raum 0.09
nn@fliedner-fachhochschule.de

Inhouse-Management

Simone Kipp
Leitung

Fon 0211 409 3229

Raum 0.18a

kipp@fliedner-fachhochschule.de

Björn Dorka

Fon 0211 409 3299

Raum 0.07 (Luise-Fliedner-Haus)

dorka@fliedner-fachhochschule.de

IT-Service

Daniel Winzen

Fon 0211 409 3380

Raum 1.21

winzen@kaiserswerther-diakonie.de

Servicezeiten:

Montag: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Dienstag: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Mittwoch: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Donnerstag: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Freitag: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

III. STUDIERENDENSERVICE

Yvonne Sandten

Fon 0211 409 3208

Raum 0.17

sandten@fliedner-fachhochschule.de

Die MitarbeiterInnen des Studierendenservices sind Ihre ersten AnsprechpartnerInnen in folgenden Fällen:

- Studienbescheinigungen
- Anträge auf Beurlaubung vom Studium
- Neuausstellung von Semestertickets bei Verlust
- Abgabe von Anträgen/Formularen
- Exmatrikulation

Sprechzeiten während der Vorlesungszeit:

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

IV. PRÜFUNGSAMT

Das Prüfungsamt ist bei allen Fragen und Anliegen rund um die Themen Prüfungen und Anrechnungen von Leistungen behilflich und wird auch dann, wenn es nicht unmittelbar zuständig ist, an die zuständigen Personen vermitteln.

Varinija Holtschmidt
Leitung

Fon 0211 409 3225
Raum 0.15
holtschmidtv@fliedner-fachhochschule.de

Cordula Baum

Fon 0211 409 3230
Raum 0.09
baumc@fliedner-fachhochschule.de

Bilgin Ferah

Fon 0211 409 3252
Raum 0.14
ferah@fliedner-fachhochschule.de

Christian Fuest

Fon 0211 409 3260
Raum 0.14
fuest@fliedner-fachhochschule.de

Kornelia Laqueur

Fon 0211 409 3273
Raum 0.09
laqueur@fliedner-fachhochschule.de

Muammer Ucman

Fon 0211 409 3219
Raum 0.09
ucman@fliedner-fachhochschule.de

Frontoffice: (Raum 0.09)

Die MitarbeiterInnen des Frontoffice sind Ihre ersten AnsprechpartnerInnen in folgenden Fällen:

- Zwischenzeugnisse
- Abgabe von Prüfungsleistungen
- Anmeldung der Abschlussarbeit
- Abgabe von Anträgen/Formularen
- Abgabe von Praktikumsverträgen

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 10.00 - 11.30 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 10.00 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 11.30 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr
13.30 - 14.30 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit entfällt die Sprechzeit am Freitag von 13.30 - 14.30 Uhr.

V. ZULASSUNGS- UND PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Der Zulassungs- und Prüfungsausschuss ist für die Auswahl der zum Studium zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber sowie für die Organisation und Wahrnehmung der durch die Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben zuständig. Dieser ist für alle Studiengänge der Fliedner Fachhochschule zuständig.

Sämtliche Anträge an den Zulassungs- und Prüfungsausschuss (auch solche auf Anerkennung bereits erbrachter Leistungen etc.) sind ausschließlich in schriftlicher Form zu richten an:

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
Der Vorsitzende des
Zulassungs- und Prüfungsausschusses
Alte Landstraße 179
40489 Düsseldorf

Mitglieder des ZuPrA:

1. Prof. Dr. Fabian Hofmann
- Vorsitzender -

2. Prof. Dr. Nina Reit-Born
- stellv. Vorsitzende -

3. Prof. Dr. Dr. Ralf Evers

4. Prof. Dr. Kröhnert-Othman

5. Varinija Holtschmidt

6. Kristina Messerle

7. Denise Dreßler

Kontakt über:

hofmann@fliedner-fachhochschule.de

reit-born@fliedner-fachhochschule.de

evers@fliedner-fachhochschule.de

kroehnert-othman@fliedner-fachhochschule.de

holtschmidt@fliedner-fachhochschule.de

studirat@fliedner-fachhochschule.de

studirat@fliedner-fachhochschule.de

VI. ANERKENNUNG UND ANRECHNUNG VON ZUVOR ERBRACHTEN LERN- ODER PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Zur Anerkennung und Anrechnung von Prüfungs- oder Studienleistungen aus einem früheren Studium oder einer Lernleistung aus beruflicher Tätigkeit oder beruflicher Weiterbildung, wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Susanne Kröhnert-Othman

Fon 0211 409 3376

Raum 1.14

kroehnert-othman@fliedner-fachhochschule.de

Sprechstunde: Dienstag 09.00 bis 10.00 Uhr

VII. BERATUNGSANGEBOTE

1. Coaching-Angebote

Die Fliedner Fachhochschule bietet ihren Studierenden eine persönliche Beratung an, die individuell auf die einzelnen Bedürfnisse ausgestaltet werden kann. Im Einzelcoaching werden persönliche, berufliche und familiäre Bedingungen in den Blick genommen. Die Beratungen finden in einem geschützten Raum, das heißt in einem vertraulichen Rahmen statt und bieten den Studierenden die Möglichkeit, mit der Unterstützung Strategien zu entwickeln, um Widerstände abzubauen, Entscheidungen vorzubereiten und Lernerfolge zu ermöglichen.

So begleitet die Beratung beispielsweise:

- Rollenfindungsprozesse
- Veränderungsprozesse im familiären und beruflichen Umfeld
- Konfliktbearbeitung
- Abbau von Leistungs-, Kreativitäts- und Motivationsblockaden

Bitte wenden Sie sich an:

Dagmar Fix
Studierendenberatung

Fon 0211 409 3269
Raum 2.16

fixd@fliedner-fahhochschule.de

Sprechzeiten:

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	10.00 – 13.00 Uhr

2. Schreibwerkstatt und Schreibberatung (Frau Dr. Susanne Krueger)

Im Rahmen des Angebotes des Zentrums für Lern- und Lehrkultur gibt es unterschiedliche Angebote zur Schreibberatung, sowohl individuell als auch in Kleingruppen. Mögliche Themen und Fragestellungen sind z.B.:

- Unterstützung in der Zeitplanung und im Zeitmanagement für schriftliche Arbeiten
- Umgang mit Aufschieberitis (Prokrastination)
- Unterstützung im Schreibprozess mit unterschiedlichen individuellen Fragestellungen
- Strukturelle Fragen, z.B. bei Hausarbeiten
- Formale Fragen bei Hausarbeiten/Klausuren, z.B. Grammatik, Stil, Ausdruck, Rechtschreibung, formale Gestaltung, Zitation etc.

VIII. QUALITÄTSMANAGEMENT

Zeynep Türkmén
Qualitätsmanagementbeauftragte

Fon 0211 409 3239
Raum 3.11a
tuerkmenz@fliedner-fachhochschule.de

IX. BESCHWERDEMANAGEMENT

Zeynep Türkmén
Qualitätsmanagementbeauftragte

Fon 0211 409 3239
Raum 3.11a
tuerkmenz@fliedner-fachhochschule.de

Die Zufriedenheit unserer Studierenden ist unser Ziel!

Wir legen großen Wert darauf, dass uns unsere Studierenden ihre guten Anregungen, aber auch ihre Beschwerden mitteilen.

Jede Rückmeldung trägt dazu bei, dass wir die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich verbessern können.

Zur Kontaktaufnahme füllen Sie bitte das Beschwerdeformular (erhältlich in der Verwaltung oder online: <http://www.fliedner-fachhochschule.de/beschwerdeformular/>) aus oder senden uns eine E-Mail an **beschwerde@fliedner-fachhochschule.de**.

Schreiben Sie uns und wir gehen Ihrem Anliegen so schnell wie möglich nach und melden uns zeitnah bei Ihnen zurück.

Vielen Dank!

X. BIBLIOTHEK

Iris Schulz
Bibliotheksleitung

Fon 0211 409 3237
Bibliothek Tiefgeschoss Neubau
schulzir@fliedner-fachhochschule.de

Etienne de Cleur
Auszubildender

Fon 0211 409 3238
Bibliothek Tiefgeschoss Neubau
decleur@fliedner-fachhochschule.de

Die Öffnungszeiten im Wintersemester 2022/2023 finden Sie zu Anfang des Semesters [hier](#) auf den Internetseiten der Bibliothek.

Servicekontakt der Bibliothek

Bei allen Fragen zu Medien, Ausleihe, Rückgabe, Öffnungszeiten usw. steht das Team der Bibliothek unter

Fon 0211.409 3237

bibliothek@fliedner-fachhochschule.de

für Nachfragen zur Verfügung.

Die Bibliothek der Fliedner Fachhochschule hat mit Beginn des Jahres 2014 den professionellen Ausleihbetrieb aufgenommen. Den Studierenden, Lehrenden und allen Interessierten steht aktuell ein Medienbestand von über 10.500 aktuellen Fachbüchern zur Verfügung. Zudem kann auf eine Vielzahl fachspezifischer Datenbanken (u.a. Cinahl, CareLIT, WISO) und Zeitschriften online und in analoger Form zugegriffen werden. Außerdem bietet die Bibliothek Zugänge zur elektronischen Zeitschriftenbibliothek „EZB“ und zur E-Book-Plattform „E-Book-Pro-Quest-Central“. Ziel der Bemühungen ist es, eine bestmögliche Versorgung in den Bereichen der von uns angebotenen Studiengängen zu gewährleisten und unseren Nutzern die Möglichkeit zu geben, auf Forschungsergebnisse weltweit zuzugreifen. Die Bibliothek versteht sich als sogenannte „Teaching Library“, d. h. auf die Anleitung zur Benutzung des Bibliotheksbestandes und zur Recherche nach wissenschaftlicher Literatur im „World Wide Web“ wird größter Wert gelegt. Zusätzlich sollen regelmäßige Schulungen (Führungen/Veranstaltungen) die Nutzer in die Lage versetzen, die immer größere und unüberschaubarere Flut von Informationen für den eigenen Bedarf einschätzen, sortieren und nach Qualität selektieren zu können. Literatur, die nicht in der Bibliothek vorhanden ist, kann über den Deutschen Leihverkehr besorgt werden. Fernleihen werden sowohl für Bücher, als auch für Zeitschriftenaufsätze unternommen. Den Benutzern der Bibliothek stehen 40 Arbeitsplätze zur Verfügung, wovon 24 mit einem festen PC ausgestattet sind. Außerdem kann an einem Multifunktionsgerät kopiert, gescannt und ausgedruckt werden. Ein digitaler Buchscanner erstellt qualitativ hochwertige Scans aus Monographien oder Zeitschriften.

XI. INKLUSIONSBEAUFTRAGTE

Prof. Dr. Sonja Damen

Fon 0211 409 3228
Raum 1.12
damen@fliedner-fachhochschule.de

Prof. Dr. Regina Wiedemann

Fon 0211 409 3227
Raum 1.20
wiedemannr@fliedner-fachhochschule.de

XII. GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Die Fliedner Fachhochschule nimmt den Verfassungsauftrag zur Gleichstellung von Mann und Frau als wichtige Leitlinie der Hochschule an. Insofern ist die Gender-Perspektive als Querschnittsaufgabe in Studium und Lehre sowie in der Gremienarbeit präsent. Für kritische Anregungen und gute Ideen zur weiteren Gestaltung der Organisationskultur unter Berücksichtigung der Geschlechterperspektive an der Fliedner Fachhochschule steht allen Hochschulangehörigen die Gleichstellungsbeauftragte als Ansprechpartnerin zur Verfügung:

Prof. Dr. Anke Kerschgens

Fon 0211 409 3652
Raum 2.19
kerschgens@fliedner-fachhochschule.de

XIII. STUDENTISCHE SELBSTVERWALTUNG

Kristina Messerle - Vorsitzende
Matthias Novello – stellv. Vorsitzender
Denise Dreßler
Hanna Sophie Hagemeister
Jasper Geiger
Joël Körner

Soziale Arbeit B.A.
Kindheitspädagogik B.A.
Soziale Arbeit B.A.
Physician Assistance B.Sc.
Physician Assistance B.Sc.
Medizinische Assistenz - Chirurgie B.Sc.

C. LEHRENDE

I. PROFESSORENSCHAFT

Bitte beachten Sie:

Die Sprechstundenzeiten der Professorinnen und Professoren finden Sie auf der Homepage der Fliedner Fachhochschule: <https://www.fliedner-fachhochschule.de/die-hochschule/organe-personen/lehre>

Adam-Paffrath, Prof. Dr. Renate
Lehrgebiet: Pflege und Gesundheit

Fon 0211 409 3374
Raum 1.11

adam-paffrath@fliedner-fachhochschule.de

Bartoszek, Prof. Dr. Gabriele
Studiengangsleitung
B.A. Pflegepädagogik/Pädagogik für den
Rettungsdienst

Fon 0211 409 3378
Raum 1.17

bartoszek@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Pflegewissenschaft und Pädagogik

Baumann, Prof. Dr. Menno
Lehrgebiet: Intensivpädagogik, Soziale Arbeit -
Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe

Fon 0211 409 3249
Raum 1.15

baumann@fliedner-fachhochschule.de

Bechmann, Dr. Sascha
Lehrgebiet: Berufspädagogik und
Gesundheitswissenschaften - Schwerpunkt
Kommunikation und Interprofessionalität

Fon 0211 409 3307
Raum 2.04 (Luise-Fliedner-Haus)

bechmann@fliedner-fachhochschule.de

Belz, Prof. Dr. Ute
Prorektorin
Transfer und Weiterbildung

Fon 0211 409 3256
Raum 2.16

belz@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Methoden der Sozialen Arbeit

Born, Dr. Jürgen
Studiengangsleitung MBA im Sozial- und
Gesundheitswesen
Lehrgebiet: Betriebswirtschaftslehre

Fon tba
Raum tba

bornj@fliedner-fachhochschule.de

Coll Barroso, Dr. med. Michael T.
Lehrgebiet: Innere Medizin

Fon tba
Raum tba

collbarroso@fliedner-fachhochschule.de

Damen, Prof. Dr. Sonja
Studiengangsleitung
B.A. Kindheitspädagogik

Fon 0211 409 3228
Raum 1.12

damen@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Bildung und Erziehung in der
Kindheit

Eichenberger zu Bonsen, Dr. Dorothee
Lehre Hebammenkunde

Fon 0211 409 3321
Raum 1.12

eichenbergerzubonsen@fliedner-fachhochschule.de

Eichler, Dr. Lutz
Lehrgebiet: Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3296
Raum 3.09

eichler@fliedner-fachhochschule.de

Emmerich, Prof. Dr. Johannes
Lehrgebiet: Grundlagen der Sozialen Arbeit und ihrer Handlungskonzepte

Fon 0211 409 3337
Raum 2.02 (Osttrakt)

emmerich@fliedner-fachhochschule.de

Erckenbrecht, Prof. Dr. med. Joachim
Studiengangsleitung
B.Sc. Medizinische Assistenz – Chirurgie/
Physician Assistant

Fon 0211 409 3279
Raum 2.06 (Luise-Fliedner-Haus)

erckenbrecht@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Innere Medizin

Euchner, Dr. Eva-Maria
Lehrgebiet: Sozialpolitik

Fon 0211 409 3658
Raum 2.13

euchner@fliedner-fachhochschule.de

Euteneuer, Prof. Dr. Matthias
Lehrgebiet: Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3277
Raum 2.09

euteneuer@fliedner-fachhochschule.de

Friesel-Wark, Dr. Heike
Lehrgebiet: Beratung in der Sozialen Arbeit

Fon tba
Raum tba

friesel-wark@fliedner-fachhochschule.de

Globig, Prof. Dr. Christine
Professur für Ethik und theologische Reflexion
diakonischer Praxis

Fon 0211 409 3258
Raum 3.07 (Luise-Fliedner-Haus)

globig@fliedner-fachhochschule.de

Heistermann, Prof. Dr. med. Hans Peter
stellvertretende Studiengangsleitung
B.Sc. Medizinische Assistenz – Chirurgie/
Physician Assistant

Fon 0211 409 3655
Raum 3.06 (Luise-Fliedner-Haus)

heistermann@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Medizinische Assistenz – Chirurgie

Hemming, Prof. Dr. med. Bernhard
Studiengangsleitung
M.Sc. Physician Assistant

Fon 0211 409 3644
Raum 3.04 (Luise-Fliedner-Haus)

hemming@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Allgemeinmedizin

Herbstreit, Prof. Dr. Stephanie
Lehrgebiet: Medizinische Assistenz - Chirurgie

Fon 0211 409 3298
Raum 2.04 (Luise-Fliedner-Haus)

herbstreit@fliedner-fachhochschule.de

Hoffmann-Stakelis, Prof. Dr. Eva
Lehrgebiet: Kindheitspädagogik und Soziale Arbeit (Kinder- und Jugendhilfe)

Fon 0211 409 3250
Raum 1.13

hoffmann-stakelis@fliedner-fachhochschule.de

Hofmann, Prof. Dr. Fabian
Studiengangsleitung
M.A. Kultur – Bildung – Teilhabe. Kultur& Pädagoik in der frühen Kindheit

Fon 0211 409 3247
Raum 1.22

hofmann@fliedner-fachhochschule.de

Vorsitzender des Zulassungs- und Prüfungsausschusses

Lehrgebiet: Ästhetische Bildung und Erziehung in der Kindheit

Hohage, Prof. Dr. Christoph
Studiengangsleitung
B.A. Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3257
Raum 2.17

hohage@fliedner-fachhochschule.de

Vorsitzender des Senats

Lehrgebiet: Soziale Arbeit

Hüning, Prof. Dr. Johannes
Lehrgebiet: Methoden der Sozialen Arbeit

Fon 0211 409 3290
Raum 2.21

huening@fliedner-fachhochschule.de

Hüttemann, Dr. Matthias
Lehrgebiet: Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

Fon tba
Raum tba

huettemann@fliedner-fachhochschule.de

Kahl, Prof. Dr. Yvonne
Lehrgebiet: Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit

Fon 0211 409 3280
Raum 2.19

kahl@fliedner-fachhochschule.de

Kern, Prof. Dr. med. Alexander
Lehrgebiet: Medizinische Assistenz in Neurologie, Psychiatrie und Rehabilitation

Fon 0211 409 3644
Raum 2.04 (Luise-Fliedner-Haus)

kern@fliedner-fachhochschule.de

Kerschgens, Prof. Dr. Anke
Gleichstellungsbeauftragte

Fon 0211 409 3652
Raum 2.19

kerschgens@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit

Ketzer, Prof. Dr. Ruth
Studiengangsleitung
B.A. Pflegemanagement und
Organisationswissen

Fon 0211 409 3214
Raum 2.15

ketzer@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Management im
Gesundheitswesen

Krey, Prof. Dr. Karin
Lehrgebiet: Kinder- und Jugendhilfe

Fon 0211 409 3377
Raum 2.11

krey@fliedner-fachhochschule.de

Kröhnert-Othman, Prof. Dr. Susanne
Prorektorin für Studium,
Hochschulentwicklung
und Akkreditierung

Fon 0211 409 3376
Raum 1.14

kroehnert-othman@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Diversity und Organisation

Kuske, Prof. Dr. Silke
Studiengangsleitung
M.Sc. Versorgungsforschung und Management
im Gesundheitswesen

Fon 0211 409 3259
Raum 2.08

kuske@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Pflegewissenschaft und
Versorgungsforschung

Meßler, Prof. Dr. Friederike
Lehrgebiet: Bewegung und
Gesundheitsförderung (in der Kindheit)

Fon 0211 409 3662
Raum 1.13

messler@fliedner-fachhochschule.de

Miesen, Vera
Lehrgebiet: Methoden der Sozialen Arbeit

Fon tba
Raum tba

miesen@fliedner-fachhochschule.de

Ose, Prof. Dr. Claudia
Studiengangsleitung
B.Sc. Medizinisches Informationsmanagement

Fon 0211 409 3246
Raum 3.05 (Luise-Fliedner-Haus)

ose@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Klinische Studien

Pabst-Giger, Dr. med. Urs
Lehrgebiet: Innere Medizin / Chirurgie

Fon 0211 409 3325
Raum 3.04 (Luise-Fliedner-Haus)

pabst-giger@fliedner-fachhochschule.de

Pawicki, Prof. Dr. Michael
Studiengangsleitung
M.A. Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3472
Raum 1.16

pawicki@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Soziale Arbeit - Schwerpunkt
Kinder- und Jugendhilfe

Reinhard, Prof. Dr. Gaby
Lehrgebiet: Methoden der Sozialen Arbeit

Fon 0211 409 3288
Raum 1.15

reinhard@fliedner-fachhochschule.de

Reit-Born, Prof. Dr. Nina
Lehrgebiet: Rechtswissenschaften

Fon 0211 409 3215
Raum 2.13

reit-born@fliedner-fachhochschule.de

Stephan, Prof. Dr. Astrid
Lehrgebiet: Pflegewissenschaft

Fon 0211 409 3218
Raum 1.19

stephan@fliedner-fachhochschule.de

Thiekötter, Prof. Dr. Andrea
Lehrgebiet: Pflegemanagement

Fon 0211 409 3379
Raum 1.11

thiekoetter@fliedner-fachhochschule.de

Wesselborg, Prof. Dr. Bärbel
Studiengangsleitung
M.A. Berufspädagogik Pflege und Gesundheit

Fon 0211 409 3234
Raum 1.20

wesselborg@fliedner-fachhochschule.de

Lehrgebiet: Pflegepädagogik, Berufspädagogik
der Gesundheitsberufe

Wiedemann, Prof. Dr. Regina
Lehrgebiet: Pflegewissenschaft

Fon 0211 409 3227
Raum 1.19

wiedemannr@fliedner-fachhochschule.de

Inklusionsbeauftragte

II. WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERINNEN

Betz, M.A. Katrin

Lehrkraft für besondere Aufgaben
B.A. Kindheitspädagogik

Fon 0211 409 3662

Raum 1.13

betz@fliedner-fachhochschule.de

Hinssen, M.A. Martina

Praxiskoordinatorin
B.A. Soziale Arbeit dual

Fon 0211 409 3285

Raum 2.12

hinssen@fliedner-fachhochschule.de

Mück, M.A. Sabine

Studiengangskoordinatorin
M.Sc. Physician Assistant
Lehrkraft für besondere Aufgaben

Fon 0211 409 3222

Raum 2.05 (Luise-Fliedner-Haus)

mueck@fliedner-fachhochschule.de

Pasch, Dipl.-Berufspäd. Wolfgang

Studiengangsleitung
B.A. Pflege und Gesundheit
Lehrkraft für besondere Aufgaben

Fon 0211 409 3231

Raum 1.10

pasch@fliedner-fachhochschule.de

Titze, M.A. Anna

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Fon 0211 409 3280

Raum 2.19

Lehrgebiet: Methoden der Sozialen Arbeit

titze@fliedner-fachhochschule.de

Welsche, Jessica

Lehrkraft für besondere Aufgaben
B.Sc. Hebammenkunde

Fon 0211 409 3280

Raum 2.19

titze@fliedner-fachhochschule.de

III. LEHRBEAUFTRAGTE

Eine Übersicht der im Sommersemester 2022 an der Flieger Fachhochschule tätigen Lehrbeauftragten finden Sie im Internet unter folgendem Link:

<http://www.fliegerfachhochschule.de/fachhochschule/fachhochschule/lehrbeauftragte>

D. STUDIENGANGSKOORDINATION/ STUDIENGANGSVERWALTUNG

Droste, Anna

Studiengangskoordination
B.Sc. Medizinische Assistenz - Chirurgie

Fon 0211 409 3274
Raum 2.05 (Luise-Fliedner-Haus)

droste@fliedner-fachhochschule.de

Elsner, Ulrike

Studiengangskoordination
B.A. Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3274
Raum 2.10

elsner@fliedner-fachhochschule.de

Felkers, Ruth

Studiengangsverwaltung
B.Sc. Medizinische Assistenz - Chirurgie

Fon 0211 409 3221
Raum 3.04 (Luise-Fliedner-Haus)

felkers@fliedner-fachhochschule.de

Fink, Katharina

Studiengangskoordination
B.A. Kindheitspädagogik

Fon 0211 409 3248
Raum 1.09

finkk@fliedner-fachhochschule.de

Gnauck, Claudia

Praxiskoordinatorin
B.Sc. Hebammenkunde

Fon 0211 409 3293
Raum 3.08 (Luise-Fliedner-Haus)

gnauck@fliedner-fachhochschule.de

Hinssen, Martina

Praxiskoordinatorin
B.A. Soziale Arbeit dual

Fon 0211 409 3285
Raum 2.12

hinssen@fliedner-fachhochschule.de

Mück, M.A. Sabine

Studiengangskooridinatin
B.Sc. Medizinische Assistenz - Chirurgie
Lehrkraft für besondere Aufgaben

Fon 0211 409 3222
Raum 1.21

mueck@fliedner-fachhochschule.de

Pasch, Dipl.-Berufspäd. Wolfgang

Studiengangskooridinatin
B.A. Pflege und Gesundheit dual
Lehrkraft für besondere Aufgaben

Fon 0211 409 3231
Raum 1.10

pasch@fliedner-fachhochschule.de

Querl, Angelika

Studiengangsverwaltung
B.A. Pflegemanagement und
Organisationswissen

Fon 0211 409 3832
Raum 2.02 (Osttrakt)

querl@fliedner-fachhochschule.de

Rehn, Alexandra

Praxiskoordination
B.A. Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3285
Raum 2.10

rehna@fliedner-fachhochschule.de

Röhnisch, Leonie
Praxiskoordinatorin
B.Sc. Medizinische Assistenz – Chirurgie/
Physician Assistant

Fon 0211 409 3216
Raum 2.05 (Luise-Fliedner-Haus)
roehnisch@fliedner-fachhochschule.de

Schnitter, Dr. Mareike
Studiengangskoordination
B.A. Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3287
Raum 2.10
schnitter@fliedner-fachhochschule.de

Sieben, Verena
Studiengangsverwaltung
M.A. Soziale Arbeit

Fon 0211 409 3268
Raum 1.09
sieben@fliedner-fachhochschule.de

Stöhr, M.A. Iris
Studiengangskoordination
B.A. Pflegepädagogik
B.A. Pädagogik für den Rettungsdienst
M.A. Berufspädagogik Pflege und
Gesundheit

Fon 0211 409 3251
Raum 2.08
stoehr@fliedner-fachhochschule.de

E. VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

M.A. SOZIALE ARBEIT – KINDER- UND JUGENDHILFE (MASA)

Nachfolgend findet sich die Vorlesungsplanung und -kommentierung für das 1., 3. und 5. Fachsemester (Studienjahrgänge 2022, 2021, und 2020).

1. FACHSEMESTER MASA – STUDIENJAHRGANG 2022

Für die einzelnen Präsenzphasenstudienpläne beachten Sie bitte:

Die angegebenen Zeiten entsprechen den tatsächlichen Vorlesungsstunden (1,5 Zeitstunden), um auch die Pausen abzubilden. Die einzelnen Vorlesungsblöcke werden in der Kommentierung immer im 2-Stunden-Rhythmus (z. B. 13-15 Uhr) verzeichnet. Die nicht mit Veranstaltungen beplanten Einheiten dienen dem Selbststudium.

BLOCKWOCHE 1 – 04. BIS 09. OKTOBER 2022

MASA 1.FS

Zeit / Tag	Montag 03.10.2022	Dienstag 04.10.2022	Mittwoch 05.10.2022	Donnerstag 06.10.2022	Freitag 07.10.2022	Samstag 08.10.2022	Sonntag 09.10.2022
9. ¹⁵ – 10. ⁴⁵ Uhr		Erstsemester begrüßung Pawicki Raum 2.26a	14108 KJH zw. Anspruch und Wirklichkeit Kleinert-Cordes Raum 2.26a	14109 Theorien der Sozialen Arbeit Evers Raum 2.26a	14105 Sozialpsychol ogische Grundlagen der KJH Pawicki Raum 2.26a		
11. ¹⁵ – 12. ⁴⁵ Uhr		Erstsemester begrüßung Pawicki Raum 2.26a	14108 KJH zw. Anspruch und Wirklichkeit Kleinert-Cordes Raum 2.26a	14109 Theorien der Sozialen Arbeit Evers Raum 2.26a	14105 Sozialpsychol ogische Grundlagen der KJH Pawicki Raum 2.26a		
13. ¹⁵ – 14. ⁴⁵ Uhr		Erstsemester begrüßung Pawicki Raum 2.26a	14108 KJH zw. Anspruch und Wirklichkeit Kleinert-Cordes Raum 2.26a	14109 Theorien der Sozialen Arbeit Evers Raum 2.26a	14105 Sozialpsychol ogische Grundlagen der KJH Pawicki Raum 2.26a		
15. ¹⁵ – 16. ⁴⁵ Uhr		Erstsemester begrüßung Pawicki Raum 2.26a	14108 KJH zw. Anspruch und Wirklichkeit Kleinert-Cordes Raum 2.26a	14109 Theorien der Sozialen Arbeit Evers Raum 2.26a	14105 Sozialpsychol ogische Grundlagen der KJH Pawicki Raum 2.26a		
17. ¹⁵ – 18. ⁴⁵ Uhr							

PRÄSENZTAGE

MASA 1.FS

Zeit / Tag	Donnerstag 13.10.2022	Donnerstag 20.10.2022	Donnerstag 27.10.2022	Donnerstag 03.11.2022	Donnerstag 10.11.2022	Donnerstag 17.11.2022
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	14101 Ethische Reflexionen profess. Handelns Hoffmann-Stakelis Raum 0.06	14105 Sozialpsychologische Grundlagen der KJH Pawicki Raum 0.06	14101 Ethische Reflexionen profess. Handelns Hoffmann-Stakelis Raum 0.06	14105 Sozialpsychologische Grundlagen der KJH Pawicki Raum 0.06	14101 Ethische Reflexionen profess. Handelns Hoffmann-Stakelis Raum 0.06	14105 Sozialpsychologische Grundlagen der KJH Pawicki Raum 0.06
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr						

PRÄSENZTAGE

MASA 1.FS

Zeit / Tag	Donnerstag 24.11.2022	Donnerstag 01.12.2022	Donnerstag 08.12.2022	Donnerstag 15.12.2022	Donnerstag 22.12.2022	Donnerstag 12.01.2023
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	14101 Ethische Reflexionen profess. Handelns Hoffmann-Stakelis Raum 0.06	14105 Sozialpsychologische Grundlagen der KJH Pawicki Raum 0.06	14101 Ethische Reflexionen profess. Handelns Hoffmann-Stakelis Raum 0.06	14105 Sozialpsychologische Grundlagen der KJH Pawicki Raum 0.06	14101 Ethische Reflexionen profess. Handelns Hoffmann-Stakelis Raum 0.06	14105 Sozialpsychologische Grundlagen der KJH Pawicki Raum 0.06
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr						

PRÄSENZTAGE

MASA 1.FS

Zeit / Tag	Samstag 14.01.2023	Donnerstag 19.01.2023	Donnerstag 26.01.2023	Samstag 28.01.2023	Donnerstag 02.02.2023
9.¹⁵ - 10.⁴⁵ Uhr	14104 Strukturen öffentl. Jugendhilfe Wetzel Raum	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06	14104 Strukturen öffentl. Jugendhilfe Wetzel Raum	14102 Kinderschutz Titze Raum 0.06
11.¹⁵ - 12.⁴⁵ Uhr	14104 Strukturen öffentl. Jugendhilfe Wetzel	14101 Ethische Reflexionen profess. Handelns Hoffmann-Stakelis Raum 0.06	14105 Sozialpsychologische Grundlagen der KJH Pawicki Raum 0.06	14104 Strukturen öffentl. Jugendhilfe Wetzel	14101 Ethische Reflexionen profess. Handelns Hoffmann-Stakelis Raum 0.06
13.¹⁵ - 14.⁴⁵ Uhr	14104 Strukturen öffentl. Jugendhilfe Wetzel	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06	14104 Strukturen öffentl. Jugendhilfe Wetzel	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH Baumann Raum 0.06
15.¹⁵ - 16.⁴⁵ Uhr	14104 Strukturen öffentl. Jugendhilfe Wetzel	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06	14104 Strukturen öffentl. Jugendhilfe Wetzel	14103 Einführung JGG; SGB VII; FamG Ziegler Raum 0.06
17.¹⁵ - 18.⁴⁵ Uhr					

Zeit / Tag	Montag 06.02.2023	Dienstag 07.02.2023	Mittwoch 08.02.2023	Donnerstag 09.02.2023	Freitag 10.02.2023	Samstag 11.02.2023
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	14107 Störungstheorien Baumann Raum 0.06	14110 Theorie und Empirie Sozialer Ungleichheit Hirschmüller Raum 0.06	14110 Theorie und Empirie Sozialer Ungleichheit Hirschmüller Raum 0.06	14107 Störungstheorien Baumann Raum 0.06	14109 Theorien der Sozialen Arbeit Evers Raum 0.06	14108 KJH zw. Anspruch und Wirklichkeit Kleinert-Cordes Raum 0.06
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	14107 Störungstheorien Baumann Raum 0.06	14110 Theorie und Empirie Sozialer Ungleichheit Hirschmüller Raum 0.06	14110 Theorie und Empirie Sozialer Ungleichheit Hirschmüller Raum 0.06	14107 Störungstheorien Baumann Raum 0.06	14109 Theorien der Sozialen Arbeit Evers Raum 0.06	14108 KJH zw. Anspruch und Wirklichkeit Kleinert-Cordes Raum 0.06
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	14107 Störungstheorien Baumann Raum 0.06	14110 Theorie und Empirie Sozialer Ungleichheit Hirschmüller Raum 0.06	14110 Theorie und Empirie Sozialer Ungleichheit Hirschmüller Raum 0.06	14107 Störungstheorien Baumann Raum 0.06	14109 Theorien der Sozialen Arbeit Evers Raum 0.06	14108 KJH zw. Anspruch und Wirklichkeit Kleinert-Cordes Raum 0.06
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	14107 Störungstheorien Baumann Raum 0.06	14110 Theorie und Empirie Sozialer Ungleichheit Hirschmüller Raum 0.06	14110 Theorie und Empirie Sozialer Ungleichheit Hirschmüller Raum 0.06	14107 Störungstheorien Baumann Raum 0.06	14109 Theorien der Sozialen Arbeit Evers Raum 0.06	14108 KJH zw. Anspruch und Wirklichkeit Kleinert-Cordes Raum 0.06
17. ¹⁵ - 18. ⁴⁵ Uhr						

Zeit / Tag	Samstag 12.11.22	Samstag 26.11.22	Samstag 10.12.22	Samstag 21.01.23
9. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	14111 Brückenkurs Sozialrecht Hidding Raum 1.31a	14111 Brückenkurs Sozialrecht Hidding Raum 1.31a	14111 Brückenkurs Sozialrecht Hidding Raum 1.31a	14111 Brückenkurs Sozialrecht Hidding Raum 1.31a

KOMMENTIERUNG DER VERANSTALTUNGEN DES 1. FACHSEMESTERS MASA:

Titel der Veranstaltung	Erstsemesterbegrüßung
Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Pawicki; Prof. Dr. Eva Hoffmann-Stakelis; Frau Sieben
Zeit	<u>Für alle Erstsemester:</u> 9.00 -11.00 Uhr Gottesdienst und Eröffnungsvortrag 11.15-13.45Uhr: Begrüßung und Einführung Gruppe 1, Raum 2.26a 14.15-16.45Uhr: Begrüßung und Einführung Gruppe 2, Raum 2.26a
Raum	2.26a
Zum Inhalt	Begrüßung und Einführung in das Semester
Sonstiges	<u>Eine Einteilung in Gruppen ist momentan nur für den Einführungstag vorgesehen.</u> <u>Die Gruppeneinteilung wird Ihnen vor Semesterbeginn per Email mitgeteilt.</u> Die verbleibende Blockwoche findet wie im Vorlesungsverzeichnis angegeben statt.

Nummer und Titel der Veranstaltung	14101 „Was mache ich hier eigentlich?“ – Ethische Dimensionen der Kinder- und Jugendhilfe
Modulelement	MM1 Soziologische und sozialetische Grundlegung der KJH
Lehrende/r	Prof. Dr. Hoffmann-Stakelis
SWS	1
Zeit	Donnerstags ab 13.10.2022, 2-wöchentlich jeweils 11.15 - 12.45 Uhr <i>Eine detaillierte Rhythmisierung dieser Veranstaltung finden Sie in der tabellarischen Darstellung.</i>
Raum	0.06
Zum Inhalt	Die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe erfüllen häufig (sozial)ethische Ansprüche (z.B. „Kein Kind darf zurückbleiben!“) und verlangen zugleich eine ethisch reflektierte professionelle Haltung aller Mitarbeitenden. In dieser Veranstaltung soll es darum gehen, diesen unterschiedlichen (sozial)ethischen Erwartungen nachzuspüren, diesbezügliche theoretische Überlegungen kennenzulernen bzw. zu vertiefen und die eigenen Vorgehensweisen, Entscheidungen sowie die eigene professionelle Haltung auch vor dem Hintergrund kritischer und/oder krisenhafter Ereignisse zu reflektieren und weiterzuentwickeln.
Arbeitsform	Vorlesung
Selbststudium	Vor-und Nachbereitung
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	Dungs, S., Gerber, U., Schmidt, H., & Zitt, R. (Hrsg.) (2006). Soziale Arbeit und Ethik im 21. Jahrhundert: Ein Handbuch, Leipzig: Ev. Verlagsanstalt. Hoburg, R. (Hrsg.) (2008). Theologie der helfenden Berufe, Stuttgart: Kohlhammer. Kooperationskreis Ethik (Hrsg.) (2019). Ethik in Einrichtungen der Sozialen Arbeit. Freiburg i.B.: Lambertus. Nauert, M., Hahn, K., Tüllmann, M., & Kösterke, S. (Hrsg.) (2017). Religionssensibilität in der Sozialen Arbeit. Positionen, Theorien, Praxisfelder, Stuttgart: Kohlhammer.

Nummer und Titel der Veranstaltung	14302 Case-Management und Kinderschutz
Modulelement	MM1 Soziologische und sozialetische Grundlegung der Kinder-Jugendhilfe
Lehrende/r	Anna Titze, M.A.
SWS	2
Zeit	Donnerstags, 9.15 – 10.45 Uhr
Raum	0.06
Zum Inhalt	<p>Das Seminar vertieft basierend auf den Kenntnissen des Hilfesystems aus den vergangenen Semestern Aspekte der Kooperation zwischen freien und öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe insbesondere in Fällen des Kinderschutzes. Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars bilden die</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Methoden des Case Managements als interdisziplinäre Vernetzung im Kinderschutz. • Vorstellung von Theorien und rechtlichen Rahmenbedingungen im Kinderschutz. • Anwendung von Methoden zu Fall- und Fehleranalysen im Kinderschutz. • Anwendung von Methoden und gesetzlichen Grundlagen auf konkrete Fallbeispiele aus der Kinder- und Jugendhilfepraxis. • Gesprächsführung und Kommunikation mit Kindern, Angehörigen und anderen Kinderschutzakteuren. • Einschätzung von Gefährdungslagen und Risikofaktoren im Kinderschutz.
Arbeitsform	Übung
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Seminareinheiten
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	<p>Alle, F. (2020). <i>Kinderwohlgefährdung. Das Praxishandbuch</i>. 4. Aktualisierte Auflage. Freiburg i. Br.: Lambertus.</p> <p>Biesel, K. & Urban-Stahl, U. (2022). <i>Lehrbuch Kinderschutz</i>. 2. Auflage. Weinheim: Beltz Juventa.</p> <p>Böwer, M. & Kotthaus, J. (2018). <i>Praxisbuch Kinderschutz. Professionelle Herausforderungen bewältigen</i>. Weinheim: Beltz Juventa.</p> <p>Ehlers, C. & Broer, W. (2013). <i>Case Management in der Sozialen Arbeit</i>. Opladen: Barbara Budrich.</p> <p>Neuffer, M. (2013). <i>Case-Management. Soziale Arbeit mit Einzelnen und Familien</i>. Weinheim: Beltz Juventa.</p> <p>Wendt, W.R. (2018): <i>Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen. Eine Einführung</i>. 7. Auflage. Freiburg i. Br.: Lambertus.</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	14103 Einführung JGG; SGB VIII, FamG
Modulelement	MM2 Rechtliche und politische Rahmenbedingungen der KJH (inklusive internationale Perspektiven)
Lehrende/r	Eva-Kristina Ziegler, M.A. Kriminologie und Polizeiwissenschaften
SWS	2
Zeit	Donnerstags, 15.15 – 16.45 Uhr
Raum	0.06

Zum Inhalt	In dieser Veranstaltung werden die rechtlichen Grundlagen aus dem Familienverfahrensrecht und dem Jugendgerichtsgesetz thematisiert. Dabei werden vor allem multiple Problemlagen besprochen und vertiefend anhand von Beispielen diskutiert. Der Fokus liegt dabei auf der praktischen Rechtsanwendung und der Einbeziehung bereits vorhandener Praxiserfahrung.
Arbeitsform	Vorlesung
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme, Klausuren.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Nummer und Titel der Veranstaltung	14104 Strukturen öffentlicher Jugendhilfe
Modulelement	MM2 Rechtliche und politische Rahmenbedingungen der KJH (inklusive internationale Perspektiven)
Lehrende/r	Herr Mike Wetzel, Dipl.-Sozialpädagoge
SWS	1
Zeit	Je Samstag, 14.01.23 und 28.01.23 jeweils 9.15 – 16.45 Uhr
Raum	
Zum Inhalt	Mit der SGB VIII Reform und der Verabschiedung des Kindes-Jugendstärkungsgesetzes, wird im Ergebnis des Dialogprozesses „Mitreden-Mitgestalten“ weiterentwickelt. Im Folgenden werden die wesentlichen Änderungen in den einzelnen Themenbereichen zusammengefasst und dargestellt.
Arbeitsform	Übung
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Joachim Merchel 2015 - Das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz KJSG, Meysen, Lohse, Schonecker, Smessaert 2022 - Recht der Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII mit anderen Gesetzen und Verordnungen, Deutscher Verein 2021

Nummer und Titel der Veranstaltung	14105 Sozialpsychologische Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe
Modulelement	MM3 Psychologische Aspekte der KJH
Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Pawicki
SWS	2
Zeit	Freitag 07.10.2022, 9.15-16.45 Uhr und donnerstags ab 20.10.2022, 2-wöchentlich jeweils 11.15 – 12.45 Uhr <i>Eine detaillierte Rhythmisierung dieser Veranstaltung finden Sie in der tabellarischen Darstellung.</i>
Raum	0.06
Zum Inhalt	In der Veranstaltung werden sozialpsychologische Themen wie das Selbst (Selbstkonzept, Selbstwertgefühl, Selbstaufmerksamkeit und Selbstregulation), Attribution, Emotionen, Motivation sowie Einstellungen (und Strategien zur

	Einstellungs- und Verhaltensänderung) auf ihre Relevanz für sozialarbeiterisches Planen, Handeln und Evaluieren in der Kinder- und Jugendhilfe erprobt und reflektiert.
Arbeitsform	Seminar
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	<p>Aronson, E./ Wilson, T./ Akert, R. (2014): Sozialpsychologie. 8., aktualisierte Auflage. Hallbergmoos: Pearson.</p> <p>Petersen, L.-E./ Six, B. (Hrsg.) (2008): Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung: Theorien, Befunde und Interventionen. Weinheim, Basel: Beltz.</p> <p>Stürmer, S./ Siem, B. (2013): Sozialpsychologie der Gruppe. München: Ernst Reinhardt.</p> <p>Wellhöfer, P.R. (2018): Gruppendynamik und soziales Lernen: Theorie und Praxis der Arbeit mit Gruppen. 5. Auflage. München: UTB.</p> <p>Darüber hinausgehende relevante Literatur wird ggfs. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	14106 Entwicklungswissenschaftliche Grundlagen der KJH
Modulelement	MM3 Psychologische Aspekte der KJH
Lehrende/r	Prof. Dr. M. Baumann
SWS	2 SWS
Zeit	Donnerstags, 13.15 - 14.45 Uhr
Raum	0.06
Zum Inhalt	In dieser Veranstaltung werden zentrale Theorien menschlicher Entwicklung und Sozialisation erarbeitet, die als Hintergrund für die Förderung von Entwicklungsprozessen unabdingbar sind. Dabei stehen besonders neuere Ansätze aus der modernen Säuglingsforschung, der Hirnforschung, der evolutionären Anthropologie der Interaktionsforschung, lebensweltorientierte Ansätze sowie die Emotionspsychologie im Vordergrund. Der Paradigma der Stärken-, Ressourcen- und Resilienzorientierung leitet dabei die Auswahl der Ansätze
Arbeitsform	Seminar
Selbststudium	Vor-und Nachbereitung der Sitzungen
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	<p>Baumann, M. (2007): Emotion und Interaktion im Kontext (neuro-) wissenschaftlicher Forschung - Ein Beitrag zum Umgang mit neurowissenschaftlichen Forschungsergebnisse in erziehungswissenschaftlichen Kontexten</p> <p>Damasio, A. (2018): Am Anfang war das Gefühl - vom biologischen Ursprung menschlicher Kultur. München: Siedler Verlag</p> <p>Dornes, M. (2001): Der kompetente Säugling - Die präverbale Entwicklung des Menschen; Frankfurt a.M.</p> <p>Flammer, A. (2017): Entwicklungstheorien. Göttingen: hogrefe</p> <p>Huschke - Rhein, R. (2000): Entwicklung als Aufgabe ökosystemischer Selbststeuerung; In: Lüpke, H.v./ Voß, R. (Hg.) (2000³): Entwicklung im Netzwerk, Neuwied; S. 24 - 42</p> <p>Paulus, M. (2019): Schlüsselexperimente der Entwicklungspsychologie. München: Ernst</p>

	<p>Reinhard Verlag</p> <p>Schmitz, C. (2010): Gesund trotz Risikobelastung? Resilienz und Salutogenese – Zwei Konzepte zur Erhaltung und Verbesserung von Gesundheit; In: Baumann, M./ Schmitz, C./ Zieger, A. (Hrsg.): RehaPädagogik, RehaMedizin, Mensch – Einführung in den interdisziplinären Dialog humanwissenschaftlicher Theorie- und Praxisfelder; Baltmannsweiler, 95 – 107</p> <p>Tomassello, M. (2020): Mensch werden – eine Theorie der Ontogenese. Berlin: Suhrkamp Verlag</p>
--	--

Nummer und Titel der Veranstaltung	14107 Störungstheorien
Modulelement	MM3 Psychologische Aspekte der KJH
Lehrende/r	Prof. Dr. M. Baumann
SWS	1 SWS
Zeit	Montag 06.02.2023 und Donnerstag 09.02.2023, Jeweils 9.15 – 16.45 Uhr
Raum	0.06
Zum Inhalt	In dieser Veranstaltung werden aufbauend auf den entwicklungswissenschaftlichen Grundlagen Theorien und Konzepte erarbeitet, die sich mit Entwicklungsstörungen und schwierigen Verhaltensweisen auseinandersetzen. Dabei werden sowohl allgemeine Theorien wie auch syndromspezifische Aspekte untersucht.
Arbeitsform	Übung
Selbststudium	Vor-und Nachbereitung der Sitzungen
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	<p>Baumann, M. (2019): Kinder, die Systeme sprengen, Band 2: Impulse, Zugangswege und hilfreiche Settingbedingungen für Schule und Jugendhilfe. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehrten</p> <p>Hardy, K.V. & Lasloff, T.A. (2007): Teens who hurt – clinical interventions to break the cycle of adolescent violence. New York: Guilford Press</p> <p>Schmitz, C. (2010): Gesund trotz Risikobelastung? Resilienz und Salutogenese – Zwei Konzepte zur Erhaltung und Verbesserung von Gesundheit; In: Baumann, M./ Schmitz, C./ Zieger, A. (Hrsg.): RehaPädagogik, RehaMedizin, Mensch – Einführung in den interdisziplinären Dialog humanwissenschaftlicher Theorie- und Praxisfelder; Baltmannsweiler, 95 – 107</p> <p>Sutterlüty, F. (2003): Gewaltkarrieren. Frankfurt a.M.: Campus Verlag</p> <p>Wittrock, M. & Vernoij, M. (2008): Verhaltensgestört!? Paderborn, München, Wien: UTB</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	14108 Die Kinder- und Jugendhilfe zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Modulelement	MM4 Geschichte, Theorie und Professionalisierung der Sozialen Arbeit
Lehrende/r	Oliver Kleinert-Cordes, Dipl. Sozialpädagoge
SWS	1

Zeit	Mittwoch 05.10.2022 und Samstag 11.02.2023 Jeweils von 9.15 - 16.45 Uhr
Raum	0.06
Zum Inhalt	In diesem Seminar werden die Paradoxien, Dilemmata und Grenzen der operativen Praxis in der Sozialen Arbeit (Berufsfeld Jugendhilfe) behandelt und reflektiert. Motivation, Engagement und der eigene professionelle Anspruch trifft auf die Realitäten von Klientel und Organisation und erzeugt scheinbare Widersprüche in der Klienten-Profi-Beziehung als auch in der Beziehung Mitarbeiter-Organisation. Das Seminar hilft hier über Praxisbeispiele einen Umgang mit diesen „Konflikten“ zu reflektieren und zu finden.
Arbeitsform	Seminar
Selbststudium	Vor-und Nachbereitung der Sitzungen
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nummer und Titel der Veranstaltung	14109 Theorien der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt „Kinder- und Jugendhilfe“
Modulelement	MM4 Geschichte, Theorie und Professionalisierung der Sozialen Arbeit
Lehrende/r	Prof. Dr. Dr. Ralf Evers
SWS	1
Zeit	Donnerstag, 06.10.2022 und Freitag 10.02.2023, jeweils 9.15 - 16.45 Uhr
Raum	0.06
Zum Inhalt	<p>Die Wissenschaft der Sozialen Arbeit ist eine kritisch-normative, sozial- und geisteswissenschaftliche Handlungswissenschaft (Birgmeier 2009, S. 241; 2014). Als Handlungswissenschaft benötigt sie allgemeine und spezielle Handlungstheorien, die Handeln als das genuine Wesensmerkmal des Menschen zum Gegenstand nehmen. Die Wissenschaft der Sozialen Arbeit versteht sich darüber hinaus als normativ und transdisziplinär ausgerichteten Theorie, in deren Mittelpunkt die dialektische, wechselseitige Vermittlung zwischen Theorie und Praxis steht.</p> <p>Bislang diskutierte Theorien beziehen sich auf die Etablierung Sozialer Arbeit als wissenschaftliche Disziplin und Profession ebenso wie auf die Möglichkeit der Professionalisierbarkeit Sozialer Arbeit. Weiter dienen bestimmte Arbeits- und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit als Bezugspunkte; die Grenze der disziplin- und professionsbezogenen Theoriebildung wird regelmäßig hin zur Entwicklung theoriefundierter, arbeits- und handlungsfeldspezifischer Handlungsmodelle und Konzepte Sozialer Arbeit überschritten. Zu einer einheits- und identitätsstiftenden Leittheorie ist die Soziale Arbeit bislang nicht gekommen.</p> <p>Übereinstimmung besteht allerdings darin, dass die Theoriebildung der Wissenschaft der Sozialen Arbeit eine normative Orientierung benötigt. Damit sind Werturteil, Gerechtigkeitsbeurteilung und Ethik angesprochen. Ihre normativen Orientierungen leitet die Theoriebildung der Sozialen Arbeit – in jeweils unterschiedlichen Nuancierungen – aus der Kritischen Theorie, den Gerechtigkeitstheorien – hier vor allem</p>

	<p>der Capability Approach – und damit auch aus der christlichen und rechtsphilosophischen Tradition einer Begründung von Menschenwürde und Menschenrechten ab.</p> <p>Das Seminar folgt dem angedeuteten Spannungsbogen; die Kenntnis der zentralen Theoriekonzepte wird vorausgesetzt.</p>
Arbeitsform	Seminar
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme, Hausarbeiten.
Literatur	<p>Birgmeier, Bernd; Mührel, Eric (Hg.) (2009): Die Sozialarbeitswissenschaft und ihre Theorie(n). Positionen Kontroversen Perspektiven. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Engelke, Ernst; Borrmann, Stefan; Spatscheck, Christian (2018): Theorien der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. 7. Aufl. Freiburg: Lambertus Verlag.</p> <p>Lambers, Helmut (2018): Theorien der Sozialen Arbeit. Ein Kompendium und Vergleich. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Barbara Budrich (UTB).</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	14110 Theorie und Empirie sozialer Ungleichheit
Modulelement	MM4 Geschichte, Theorie und Professionalisierung der Sozialen Arbeit
Lehrende/r	Nina Hirschmüller, M.A. Philosophie und Politikwissenschaft
SWS	1
Zeit	Dienstag 07.02.2023 und Mittwoch 08.02.2023, jeweils 9.15-16.45 Uhr
Raum	0.06
Zum Inhalt	Im Rahmen des Seminars werden grundsätzliche Fragen zur sozialen Ungleichheit in den Blick genommen. Hierzu werden zentrale Begriffe und theoretische Konzepte betrachtet (z.B. Klassen- und Schichtmodelle). Hierbei zeigt sich, dass es sich bei sozialer Ungleichheit um ein veränderbares Konstrukt handelt. Vor diesem Hintergrund werden ausgewählte empirische Studien (z.B. zu Bildungsungleichheiten) diskutiert.
Arbeitsform	Übung
Selbststudium	Selbststudium Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	<p>Burzan, Nicole (2011). Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Geißler, Rainer (2014). Die Sozialstruktur Deutschlands. Wiesbaden: SpringerVS.</p> <p>Hradil, Stefan (2005). Soziale Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	14111 Sozialrecht
Modulelement	Brückenkurs
Lehrende/r	Christian Hidding, Dipl.-Sozialpäd.
SWS	2
Zeit	Jeweils samstags, 9.15-16.45 Uhr

	12.11.22 / 26.11.22 / 10.12.22/ 21. 01.23
Raum 0.06	1.31a
Zum Inhalt	Das Seminar ist für Studierende verpflichtend, die im Verlauf Ihres Erststudiums keine Kenntnisse über sozialrechtliche Fragestellungen erlangt haben. Im ersten Teil des Seminars werden Grundbegriffe des Rechtswesens und des Sozialrechts erarbeitet. Der zweite Teil setzt den Schwerpunkt auf das SGB VIII und angrenzende Themengebiete. Gerne können Fragestellungen aus der beruflichen Praxis der Studierenden mit eingebaut werden.
Arbeitsform	Seminar/Blended Learning
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung [bitte ergänzen, falls Sie spezifische Anforderungen haben]
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme, Klausur ben.
Literatur	„Jugendhilferecht“, Kunkel, Peter-Christian, Nomos Verlag „Grundkurs Recht für die Soziale Arbeit“, Wabnitz, Reinhard Joachim, UTB Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

M.A. SOZIALE ARBEIT – KINDER- UND JUGENDHILFE (MASA)

3. FACHSEMESTER MASA – STUDIENJAHRGANG 2021

Für die einzelnen Präsenzphasenstudienpläne beachten Sie bitte:

Die angegebenen Zeiten entsprechen den tatsächlichen Vorlesungsstunden (1,5 Zeitstunden), um auch die Pausen abzubilden. Die einzelnen Vorlesungsblöcke werden in der Kommentierung immer im 2-Stunden-Rhythmus (z. B. 13-15 Uhr) verzeichnet. Die nicht mit Veranstaltungen beplanten Einheiten dienen dem Selbststudium.

BLOCKWOCHE 1 – 04. BIS 09. OKTOBER 2022

MASA 3.FS

Zeit / Tag	Montag 03.10.2022	Dienstag 04.10.2022	Mittwoch 05.10.2022	Donnerstag 06.10.2022	Freitag 07.10.2022	Samstag 08.10.2022	Sonntag 09.10.2022
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr			14304 Theoretische Grundlagen der KJH Perner Raum 1.24	14307 Jugendhilfeplanung in der Praxis Holschbach Raum 1.31b	14307 Jugendhilfeplanung in der Praxis Holschbach Raum 1.24	14304 Theoretische Grundlagen der KJH Perner Raum 1.24	14301 Einführung in Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung Fuchs-Rechlin Raum 1.24
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr			14304 Theoretische Grundlagen der KJH Perner Raum 1.24	14307 Jugendhilfeplanung in der Praxis Holschbach Raum 1.31b	14307 Jugendhilfeplanung in der Praxis Holschbach Raum 1.24	14304 Theoretische Grundlagen der KJH Perner Raum 1.24	14301 Einführung in Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung Fuchs-Rechlin Raum 1.24
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr			14304 Theoretische Grundlagen der KJH Perner Raum 1.24	14307 Jugendhilfeplanung in der Praxis Holschbach Raum 1.31b	14307 Jugendhilfeplanung in der Praxis Holschbach Raum 1.24	14304 Theoretische Grundlagen der KJH Perner Raum 1.24	14301 Einführung in Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung Fuchs-Rechlin Raum 1.24
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr			14304 Theoretische Grundlagen der KJH Perner Raum 1.24	14307 Jugendhilfeplanung in der Praxis Holschbach Raum 1.31b	14307 Jugendhilfeplanung in der Praxis Holschbach Raum 1.24	14304 Theoretische Grundlagen der KJH Perner Raum 1.24	14301 Einführung in Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung Fuchs-Rechlin Raum 1.24

Zeit / Tag	Donnerstag 13.10.2022	Donnerstag 20.10.2022	Donnerstag 27.10.2022	Donnerstag 03.11.2022	Donnerstag 10.11.2022	Donnerstag 17.11.2022
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	14303 Grundlagen der Evaluation Baumann Raum 1.31b	14303 Grundlagen der Evaluation Baumann Raum 1.31b	14303 Grundlagen der Evaluation Baumann Raum 1.31b	14303 Grundlagen der Evaluation Baumann Raum 1.31b	14303 Grundlagen der Evaluation Baumann Raum 1.31b	14303 Grundlagen der Evaluation Baumann Raum 1.31b
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozial- raumanalyse Baumann Raum 1.31b	14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozial- raumanalyse Baumann Raum 1.31b	14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozial- raumanalyse Baumann Raum 1.31b	14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozial- raumanalyse Baumann Raum 1.31b	14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozial- raumanalyse Baumann Raum 1.31b	14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozial- raumanalyse Baumann Raum 1.31b
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	14308 Praxis- forschungs- projekt Heil Luise- Fliedner-Haus - 1.07		14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki Feierabendha us 3 - 1.31b	14308 Praxis- forschungs- projekt Heil Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki Feierabendha us 3 - 1.31b
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07

PRÄSENZTAGE

MASA 3.FS

Zeit / Tag	Donnerstag 24.11.2022	Donnerstag 01.12.2022	Donnerstag 08.12.2022	Donnerstag 15.12.2022	Donnerstag 22.12.2022	Donnerstag 12.01.2023
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	14303 Grundlagen der Evaluation Baumann Raum 1.31b	14303 Grundlagen der Evaluation Baumann Raum 1.31b		14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozialrauman- alyse Baumann Raum 1.31b		
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozial- raumanalyse Baumann Raum 1.31b	14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozial- raumanalyse Baumann Raum 1.31b	14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozial- raumanalyse Baumann Raum 1.31b	14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozial- raumanalyse Baumann Raum 1.31b	14306 Netzwerkanal- yse und Methoden der Sozialrauman- alyse Baumann Raum 1.31b	14306 Netzwerkanal- yse und Methoden der Sozialrauman- alyse Baumann Raum 1.31b
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha- us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07		14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha- us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07		14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha- us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha- us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha- us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha- us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha- us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha- us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha- us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07

Zeit / Tag	Samstag 14.01.2023	Donnerstag 19.01.2023	Donnerstag 26.01.2023	Samstag 28.01.2023	Donnerstag 02.02.2023
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr					14301 Einführung in Quantitative Methoden der empirischen Sozial- forschung Fuchs-Rechlin Raum 1.31b
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr		14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozial- raumanalyse Baumann Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14306 Netzwerk- analyse und Methoden der Sozial- raumanalyse Baumann Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07		14301 Einführung in Quantitative Methoden der empirischen Sozial- forschung Fuchs-Rechlin Raum 1.31b
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr		14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxis- forschungs- projekt Pawicki/Heil Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07		14301 Einführung in Quantitative Methoden der empirischen Sozial- forschung Fuchs-Rechlin Raum 1.31b
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr		14308 Praxisforschu ngsprojekt Pawicki/Heil Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07	14308 Praxisforschu ngsprojekt Pawicki/Heil Feierabendha us 3 - 1.31b / Luise- Fliedner-Haus - 1.07		14301 Einführung in Quantitative Methoden der empirischen Sozial- forschung Fuchs-Rechlin Raum 1.31b

Zeit / Tag	Montag 06.02.2023	Dienstag 07.02.2023	Mittwoch 08.02.2023	Donnerstag 09.02.2023	Freitag 10.02.2023	Samstag 11.02.2023
9. ¹⁵ - 10. ⁴⁵ Uhr	14305 Sozialbericht- erstattung Fuchs-Rechlin Raum 1.06 (Luise- Fliedner- Haus)	14305 Sozialberichte rstattung Fuchs-Rechlin Raum 1.06 (Luise- Fliedner- Haus)	14304 Theor. Grundlagen der KJH Perner Raum 1.06 (Luise- Fliedner- Haus)	14304 Theor. Grundlagen der KJH Perner Raum 1.06 (Luise- Fliedner- Haus)	14302 Einführung in qualitative Methoden der empirischen Sozial- forschung Bolz Raum 1.06 (Luise- Fliedner- Haus)	14302 Einführung in qualitative Methoden der empirischen Sozial- forschung Bolz Raum 1.06 (Luise- Fliedner- Haus)
11. ¹⁵ - 12. ⁴⁵ Uhr	14305 Sozialbericht- erstattung Fuchs-Rechlin Raum 1.06	14305 Sozialbericht- erstattung Fuchs-Rechlin Raum 1.06	14304 Theor. Grundlagen der KJH Perner Raum 1.06	14304 Theor. Grundlagen der KJH Perner Raum 1.06	14302 Einführung in qualitative Methoden der empirischen Sozial- forschung Bolz Raum 1.06	14302 Einführung in qualitative Methoden der empirischen Sozial- forschung Bolz Raum 1.06
13. ¹⁵ - 14. ⁴⁵ Uhr	14305 Sozialbericht- erstattung Fuchs-Rechlin Raum 1.06	14305 Sozialbericht- erstattung Fuchs-Rechlin Raum 1.06	14304 Theor. Grundlagen der KJH Perner Raum 1.06	14304 Theor. Grundlagen der KJH Perner Raum 1.06	14302 Einführung in qualitative Methoden der empirischen Sozial- forschung Bolz Raum 1.06	14302 Einführung in qualitative Methoden der empirischen Sozial- forschung Bolz Raum 1.06
15. ¹⁵ - 16. ⁴⁵ Uhr	14305 Sozialbericht- erstattung Fuchs-Rechlin Raum 1.06	14305 Sozialbericht- erstattung Fuchs-Rechlin Raum 1.06	14304 Theor. Grundlagen der KJH Perner Raum 1.06	14304 Theor. Grundlagen der KJH Perner Raum 1.06	14302 Einführung in qualitative Methoden der empirischen Sozial- forschung Bolz Raum 1.06	14302 Einführung in qualitative Methoden der empirischen Sozial- forschung Bolz Raum 1.06

KOMMENTIERUNG DER VERANSTALTUNGEN DES 3. FACHSEMESTERS MASA:

Nummer und Titel der Veranstaltung	14301 Einführung in quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung
Modulelement	MM9 Forschungsmethoden, Evaluation und Implementierung
Lehrende/r	Prof. Dr. Kirsten Fuchs-Rechlin
SWS	1
Zeit	Sonntag 09.10.2022 und Donnerstag 02.02.2023, jeweils von 9.15-16.45 Uhr
Raum	1.31b
Zum Inhalt	In dieser Vorlesung werden die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse zur quantitativen Sozialforschung vertieft und erweitert. Im Mittelpunkt steht die Befragung als Datenerhebungstechniken (z.B. Befragung, Beobachtung, Experiment) sowie deskriptive und schließende Verfahren der Datenauswertung. Ziel dieser Vorlesung ist es, quantitative Daten erheben, aufbereiten und analysieren zu können.
Arbeitsform	Vorlesung
Selbststudium	Regelmäßige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, Gruppenarbeit
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	Bortz, Jürgen/Schuster, Christof (2010): Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler. 7., vollst. überarb. und erw. Aufl., Berlin/Heidelberg/New York: Springer. Schnell, Rainer/Hill, Paul B./Esser, Elke (2018): Methoden der empirischen Sozialforschung. 11. Aufl., München: Oldenbourg.

Nummer und Titel der Veranstaltung	14302 Einführung in qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
Modulelement	MM9 Forschungsmethoden, Evaluation und Implementierung
Lehrende/r	Tijs Bolz; M.A. ed. Sonderpädagogik
SWS	1 SWS
Zeit	2. Blockwoche: Freitag 10.02.2023 und Samstag 11.02.2023, jeweils von 9.15-16.45 Uhr ein.
Raum	1.31b
Zum Inhalt	Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung theoriebasierten Grundlagen zum Verständnis des qualitativen Forschungsparadigmas im Bereich der Sozialwissenschaften sowie der Erwerb praktischer Fertigkeiten zur Planung, Durchführung und methodenkritischen Reflexion eigener Forschungsprojekte in sozialpädagogischen Handlungsfeldern. Im Rahmen der einführenden Vorlesung werden Grundlagen über die qualitative Sozialforschung, Wissenschaftstheorie und wissenschaftliche Qualitätskriterien vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt des ersten Teils der Veranstaltung auf der Betrachtung <i>historischen und methodologischen Grundlagen der qualitativen Forschungsmethoden, der Grundprinzipien qualitativer Forschung</i> und der Auseinandersetzung mit <i>forschungsethischen Fragestellungen</i> . Darauf aufbauend erfolgt ein Überblick über die einzelnen „Eckpfeiler“ und die Zirkularität <i>qualitativer Forschungsprozesse</i> . Orientiert an der Logik qualitativer Forschungsprozesse werden verschiedenen <i>Erhebungsmethoden</i> (Beobachtung, Interviewformen sowie Gruppendiskussionen) sowie <i>Auswertungsmethoden</i> (qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring, 2015) gemeinsam und praxisorientiert mit den Studierenden in Kleingruppen erarbeitet und vertieft.
Arbeitsform	Übung/Methodencoaching

Selbststudium	Ergänzende Materialien zum Selbststudium werden zur Verfügung gestellt.
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Döring, N. & Bortz, J. (2016). <i>Forschungsmethoden und Evaluation</i> (5. Aufl.). Heidelberg: Springer. • Hussy, W., Schreier, M. & Echterhoff, G. (2013). <i>Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor</i> (2., überarbeitete Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer. • Lamnek, S. & Krell, C. (2016). <i>Qualitative Sozialforschung</i> (6., überarbeitete Auflage). Weinheim: Beltz. • Mayring, P. (2015). <i>Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken</i> (12., überarbeitete Auflage). Weinheim: Beltz. • Mayring, P. (2016). <i>Einführung in die Qualitative Sozialforschung</i> (6., überarbeitete Auflage). Weinheim: Beltz. <p>Zu den einzelnen Erhebungsmethoden werden gezielt vertiefende Materialien zur Verfügung gestellt.</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	14303 Evaluation und Einzelfallforschung
Modulelement	MM9 Forschungsmethoden, Evaluation und Implementierung
Lehrende/r	Prof. Dr. M. Baumann
SWS	1 SWS
Zeit	9.15 - 10.45 Uhr
Raum	1.31b
Zum Inhalt	Die Erforschung der eigenen Praxis stellt einen wesentlichen Beitrag der Professionalisierung der Sozialen Arbeit dar. Nach einer Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen der Evaluation und Qualitätsmessung in der Kinder- und Jugendhilfe werden unterschiedliche Ansätze (Outcome-Evaluation, Implementierungsforschung, Monitoring-Verfahren) erarbeitet und ausprobiert.
Arbeitsform	Übung/Methodencoaching
Selbststudium	Vor-und Nachbereitung der Sitzungen
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Nummer und Titel der Veranstaltung	14304 Theoretische Grundlagen der Jugendhilfeplanung
Modulelement	MM10 Strategien und Verfahren der Jugendhilfeplanung/Sozialplanung, Sozialberichterstattung
Lehrende/r	Nadine Perner, Dipl. Sozialarbeit/Sozialpädagogik
SWS	2 SWS
Zeit	1.Blockwoche: 05.10.22 und 08.10.22 jeweils 9.15-16.45 Uhr 2.Blockwoche: 08.02.23 und 09.02.23, jeweils 9.15-16.45 Uhr
Raum	1.31b
Zum Inhalt	Der öffentliche Träger bekommt in § 80 SGBVIII die Gesamtverantwortung für den Prozess der Jugendhilfeplanung übertragen.

	<p>Neben der, sich daraus ableitenden, Bestandsermittlung des kommunalen Angebotes gehört die Bedarfsermittlung unter der Beteiligung der Adressaten, sowie einer anschließenden Sicherstellung des entsprechenden Angebotes zu den Aufgaben der Jugendhilfeplanung.</p> <p>In diesem Seminar werden wir uns mit den theoretischen Grundlagen der Jugendhilfeplanung beschäftigen. Dazu betrachten die Studierenden verschiedene Planungskonzepte und deren Ansätze. Sie erarbeiten sich unterschiedliche Formen von Planungsprozessen, sowie Strategien zur Beteiligung der Adressaten und der Akteure vor Ort.</p>
Arbeitsform	Seminar
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung
Prüfungsleistungen	<p>Aktive Teilnahme, Hausarbeit ben.</p> <p><i>Die benotete Hausarbeit kann wahlweise in Veranstaltung 14304 oder 14305 geschrieben werden.</i></p>
Literatur	<p>C. Daigler (Hrsg.), Profil und Professionalität der Jugendhilfeplanung. Wiesbaden: Springer.</p> <p>Merchel, J. (2016). Jugendhilfeplanung. Anforderungen, Profil, Umsetzung. München: Ernst Reinhardt.S.</p> <p>Maykus, R. Schone (Hrsg.). Handbuch Jugendhilfeplanung. Grundlagen, Anforderungen und Perspektiven (3., vollst. Überarb. Aufl., S. 115-156). Wiesbaden: VS Springer.</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	14305 Sozialberichterstattung
Modulelement	MM10 Strategien und Verfahren der Jugendhilfeplanung/Sozialplanung, Sozialberichterstattung
Lehrende/r	Prof. Dr. Kirsten Fuchs-Rechlin
SWS	1 SWS
Zeit	2.Blockwoche: Montag 06.02.2023 und Dienstag 07.02.2023, jeweils 9.15-16.45 Uhr
Raum	1.31b
Zum Inhalt	<p>Bereits Mitte der 1990er Jahre begründete Rinne, „die besondere Aufgabe der amtlichen Statistik (...) darin, dass wichtige und übergreifende Entscheidungen in unserer modernen und komplexen Gesellschaft nur noch als rational begründbar anzusehen sind, wenn sie auf der Grundlage einer umfassenden, regional und sachlich tief gegliederten, zuverlässigen, aktuellen und kontinuierlichen Datenbasis beruht“ (Rinne 1996, S. 7). Im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe stellt die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik eine solche Datenbasis bereit. Sie ermöglicht es beispielsweise, Besonderheiten kommunaler Angebotsstrukturen sichtbar und einer Reflexion der Planungsaktivitäten zugänglich zu machen. Ziele der Veranstaltung sind es die konzeptionellen Grundlagen der Sozial- und Bildungsberichterstattung sowie deren Umsetzung in Indikatorensysteme kennenzulernen, die Entwicklung von Indikatoren und Kennzahlen zu verstehen, deren Mehrwert für Planungsprozesse nachzuvollziehen und kritisch zu reflektieren.</p>
Arbeitsform	Übung
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung
Prüfungsleistungen	<p>Aktive Teilnahme, Hausarbeit ben.</p> <p><i>Die benotete Hausarbeit kann wahlweise in Veranstaltung 14304 oder 14305 geschrieben werden.</i></p>

Literatur	<p>Autorengruppe Fachkräftebarometer (2021): Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2021. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte. München.</p> <p>Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2020). Bildung in Deutschland 2020. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung in einer digitalisierten Welt. Bielefeld: WBV.</p> <p>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2017). Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. 15. Kinder- und Jugendbericht. Berlin.</p> <p>Maaz, K., & Kühne, S. (2018). Indikatorengestützte Bildungsberichterstattung. In R. Tippelt & B. Schmidt-Herha, Handbuch Bildungsforschung (S. 375-396). Wiesbaden: Springer.</p> <p>58</p> <p>Rauschenbach, T. (2006). Bildung, Erziehung und Betreuung vor und neben der Schule. Konzeptionelle Grundlagen des 12. Kinder- und Jugendberichts. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 9, Beiheft 6, 66-80.</p> <p>Rauschenbach, T., Leu, H. R., Lingenauber, S. u.a. (2004). Konzeptionelle Grundlagen für einen Nationalen Bildungsbericht – Non-formale und informelle Bildung im Kindes- und Jugendalter. Bonn: BMBF.</p>
------------------	---

Nummer und Titel der Veranstaltung	14306 Netzwerkanalysen und Methoden der Sozialraumanalyse
Modulelement	MM11 Sozialraum und Netzwerkanalyse
Lehrende/r	Prof. Dr. Menno Baumann
SWS	2
Zeit	Donnerstags, 11.15 - 12.45 Uhr
Raum	1.31b
Zum Inhalt	<p>Dieses Seminar vertieft den Schwerpunkt sozialraumorientierter Sozialer Arbeit im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe anhand konkreter Fragestellungen, z.B. sozial randständige Quartiere („soziale Brennpunkte“), Öffnung von Schulen als sozialpädagogische Orte, offene Kinder- und Jugendarbeit u.a.</p> <p>Grundlage hierfür sind Methoden der Sozialraumanalyse und der Netzwerkanalyse, um hieraus Interventionen für spezifische Fragestellungen entwickeln zu lernen.</p>
Arbeitsform	Vorlesung
Selbststudium	Vor-und Nachbereitung der Vorlesung
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben

Nummer und Titel der Veranstaltung	14307 Jugendhilfeplanung in der Praxis
Modulelement	MM11 Sozialraum und Netzwerkanalyse
Lehrende/r	Ina Holschbach, M.A. Soziale Arbeit
SWS	1 SWS
Zeit	1.Blockwoche: Donnerstag 06.10.2022 und Freitag 07.10.2022, jeweils 9.15-16.45 Uhr

Raum	1.31b
Zum Inhalt	<p>Jugendhilfeplanung ist nach § 80 des SGB VIII das zentrale Steuerungsinstrument der Jugendhilfe. Durch Jugendhilfeplanung gewährleistet der öffentliche Träger, dass die Angebote und Leistungen der Jugendhilfe bedarfsgerecht zur Verfügung stehen.</p> <p>In diesem Seminar wird die Frage bearbeitet, wie Jugendämtern diesen gesetzlich definierten Auftrag ausfüllen. Beleuchtet werden aber insbesondere auch die folgenden Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendhilfeplanung als Bestandteil kommunaler Sozialplanung und kommunaler Infrastrukturgestaltung sowie Stadt- und Sozialraumentwicklung • aktuelle Problemlagen; Aufgaben, Konzeptionen, Organisationsformen und Prozesse von Jugendhilfeplanung und ihrer Evaluation • Herausforderungen für die Jugendhilfeplanung (Qualitätsentwicklung, Kooperation mit anderen Institutionen und sozialen Diensten wie Schule und Gesundheitswesen, Umsetzung sozialräumlicher Angebotsstrukturen, Steuerung knapper finanzieller Ressourcen)
Arbeitsform	Übung
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme
Literatur	<p>Merchle, J. (2016). Jugendhilfeplanung. Anforderungen, Profil, Umsetzung. München: Ernst Reinhardt</p> <p>Maykus, S. & Schone, R. (2010). Handbuch Jugendhilfeplanung. Grundlagen, Anforderungen und Perspektiven (3., überarb. u. aktualis. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Landschaftsverband Rheinland . (2010) Empfehlungen der Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe zur kommunalen Jugendhilfeplanung Münster/Köln, April 2010</p>

Nummer und Titel der Veranstaltung	14308 Praxisforschungsprojekt I: Design- und Instrumentenentwicklung
Modulelement	MM12: Forschungsprojekt, inkl. Beratung/ Begleitung durch die Hochschule
Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Pawicki / Dr. phil. Caroline Heil
SWS	3
Zeit	<p>An Präsenz- Donnerstagen 15.15 - 16.45 Uhr Ab 13.10.22 zusätzlich jeweils (in etwa) 2-wöchentlich 13.15 - 14.45 Uhr</p> <p><i>Eine detaillierte Rhythmisierung dieser Veranstaltung finden Sie in der tabellarischen Darstellung.</i></p> <p><u><i>Bitte beachten Sie, dass es für diese Veranstaltung eine Gruppeneinteilung gibt. Die Veranstaltungen der Teilgruppen finden nicht immer parallel statt.</i></u></p> <p>Raumeinteilung: Gruppe Pawicki: 1.31b Gruppe Heil: 1.07 im Luise-Fliedner-Haus</p>
Raum	1.31b und 1.07 (Luise-Fliedner Haus)
Zum Inhalt	Die Studierenden werden in der Veranstaltung in die Praxisforschung der Kinder- und Jugendhilfe eingeführt. In diesem Zusammenhang wird eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Projektphase der Design- und Instrumentenentwicklung stattfinden.
Arbeitsform	Seminar

Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme, benotete Einzelleistung (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung)
Literatur	<p>Bortz, J./ Döring, N. (2016): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. 5., vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin/Heidelberg: Springer.</p> <p>Jordan, E., Maykus, St. & Stuckstätte, E. Ch. (2015). Kinder- und Jugendhilfe. Einführung in Geschichte und Handlungsfelder, Organisationsformen und gesellschaftliche Problemlagen (4., überarbeitete Aufl.). Weinheim & Basel: Beltz Juventa.</p> <p>Corbin, J. M./ Strauss, A. L. (2010): Grounded Theory. Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Unveränd. Nachdruck. Weinheim: Beltz.</p> <p>Equit, C./ Hohage, C. (Hrsg.) (2016): Handbuch Grounded Theory. Von der Methodologie zur Forschungspraxis. Weinheim: Beltz Juventa.</p> <p>Helfferrich, C. (2019): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. 5. Auflage. Wiesbaden: Springer.</p> <p>König, J. (Hrsg.) (2016): Praxisforschung in der Sozialen Arbeit. Ein Lehr und Arbeitsbuch. Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Moser, H. (2015): Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung. 6., überarbeitete und ergänzte Auflage. Freiburg im Breisgau: Lambertus.</p> <p>Somm, I./ Hajart, M. (2019): Rekonstruktive Grounded Theory mit f4analyse: Praxisbuch für Forschung und Lehre. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.</p>